

CRANIOSACRALE OSTEOPATHIE

Craniosacrale Osteopathie (CSO) ist eine sanfte, intensive Form der Körperarbeit. Sie wurde in den dreißiger Jahren von dem amerikanischen Arzt und Osteopathen Dr. William Garner Sutherland (1873-1954) entwickelt.

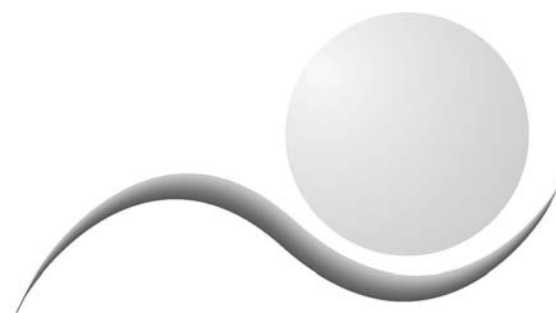
CSO ist eine sanfte, nicht-invasive Technik, die aus leichter Berührung (nicht mehr als fünf Gramm Druck mit den Finger- oder Daumenkuppen) an speziellen Körperstellen besteht. Dabei wird als Ausgangspunkt der craniosacrale Puls ertastet, der durch die an- und abschwellende Bewegung der Gehirn- und Rückenmarksflüssigkeit (Liquor) erzeugt wird. Wir als geübte Behandler, können diesen feinen Puls, der auch craniosacraler Rhythmus genannt wird, spüren und Veränderungen erkennen.

Durch Behandlung (leichte Berührung) kann die Gewebespannung des Körpers und der Wirbelsäule positiv beeinflusst werden, so dass sich der craniosacrale Rhythmus stabilisiert. Ein allgemeines Wohlbefinden stellt sich ein. Symptome, vor allem verursacht durch vegetative Dysfunktionen und Störungen des Zentralnervensystems, können sich verbessern. Eine physiologische Funktionsweise des Craniosacralen Systems ist die Voraussetzung für die Funktionstüchtigkeit des Gehirns und der Rückenmarksnerven.

CSO ist eine Untersuchungs- und Behandlungsmethode, um Probleme zu korrigieren, die dieses lebenswichtige craniosacrale System beeinträchtigen. Ursachen dafür können z.B. sein:

- ☹ Sturz und äußere Einwirkungen auf den Kopf
- ☹ Probleme an Wirbelsäule und Rücken
- ☹ Kreuz- und Steißbein
- ☹ Traumata bei der Entbindung.

Ein geschätzter Bevölkerungsanteil von 25-30 % hat körperliche oder emotionale Leiden oder Lernprobleme, die durch Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des craniosacralen Systems gelindert werden können.



**PHYSIOTHERAPIE
KÖRPERARBEIT
ANGELIKA STUTE-HEB**

Grunewaldstraße 83
10823 Berlin - Schöneberg

☎ 781 23 93

info@koerperarbeit-berlin.com - www.koerperarbeit-berlin.com